



Schlatt, 6. Oktober 2017

## Protokoll der 14. Vollversammlung des EFO vom 05.10.2017

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Beginn:</b>           | 20.00 Uhr im Sitzungszimmer, Schulhaus Ebnet Elsau                                     |
| <b>Ende:</b>             | 20.25 Uhr – anschliessend Apéro  |
| <b>Leitung:</b>          | A. Sommer  |
| <b>Protokoll:</b>        | K. Rosano  |
| <b>Anwesende des EF:</b> | A. Sommer, , M. Wepf, D. Naef, A. Gantenbein, I. Baumgartner, A. Biallowons, K. Rosano |
| <b>Schulpflege:</b>      | Regula Meier   |
| <b>Gäste:</b>            | 7  |
| <b>Entschuldigt:</b>     | Maya Saucedo   |

---

### Traktandum 1 Begrüssung und Vorstellung der Mitglieder des EFO OST Elsau-Schlatt

Die Präsidentin des EFO, A. Sommer, begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Vollversammlung.

### Traktandum 2 Protokoll der letztjährigen Vollversammlung

Alexandra Sommer verliest das Protokoll der letztjährigen Vollversammlung vom 5.10.2016. Es wird von den Anwesenden gutgeheissen.

### Traktandum 3 Jahresbericht 2016/2017

Alexandra Sommer verliest den Jahresbericht 16/17 – dieser wird ebenfalls für gut befunden.

### Traktandum 4 Jahresprogramm und Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2017/18

Alexandra Sommer erläutert das Jahresprogramm 17/18. Neu wird der BWP, die Hauptaufgabe des EFO, bereits im September 2018 durchgeführt, dies auf Anregung der Lehrerschaft.

### Traktandum 5 Verabschiedung und Wahl von Klassendelegierten 2017/18

A. Sommer verabschiedet die scheidende D. Naef und verdankt ihre Tätigkeit im EFO. D. Naef wird den BWP 2017 bis zum Ende im Januar 2018 unterstützen. Ebenfalls verabschiedet wird A. Gantenbein, die sich langsam aus dem EFO zurückzieht, jedoch für spezielle Aufgaben noch beansprucht werden darf.

Die bisherigen, Alexandra Sommer, Maria und Markus Wepf, Antje Biallowons, J. Lüthi, M. Saucedo, Isabelle Baumberger, K. Rosano stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Es können noch keine neuen Mitglieder gewählt werden. A. Sommer ermuntert die Anwesenden, Propaganda zu machen oder sich selbst zu interessieren. Sandra Zuber wird bei der nächsten Sitzung des EFO, am 23. Oktober, schnuppern.

### Traktandum 6 Varia und Anregungen

M. Wepf erläutert, dass das Verschieben des BWP auf September für uns zur Folge hat, dass die Hauptarbeit nun Mitte bis Ende Juni erledigt werden muss. Das heisst, dass wir auch schon früher mit der Planung beginnen werden. Die Betriebe werden bereits beim diesjährigen Verdanken über die zeitliche Verschiebung vorinformiert. Wie sie darauf reagieren, können wir noch nicht abschätzen. Es wird gefragt, warum das Ganze vorverschoben wird. Die Antwort liegt im allgemeinen Trend aller Schulen, die Berufsorientierung früher zu starten, d.h. bereits Ende 1. Oberstufenschuljahr, und auch in der Realität, dass immer wie mehr Kinder die Lehrverträge bereits in den Sommerferien abschliessen. Eine weitere Frage, ob die Kinder jeweils alleine zu den Betrieben gehen, konnte mit grundsätzlich Ja beantwortet werden, ausser es wäre zeitlich nicht realisierbar, dann wird ein Fahrdienst organisiert.



Die Betriebe geben keine Beurteilungen ab. Die Aufenthalte können von 1 Std. bis 1 Tag variieren. Der diesjährige BWP, sprich die Vorbereitungen sind sehr ring und schnell gelaufen. Die Arbeiten konnten optimal verteilt werden. Regula Meier bedankt sich im Namen der Schulpflege beim Vorstand für all die Arbeit. Es sei nicht selbstverständlich, was hier auf die Beine gestellt wird und dessen sei sich die Schulpflege, die Schulleitung und die Lehrerschaft bewusst.

Um 20.25 wird die Versammlung offiziell beendet und das feine Apéro von Isabelle wird genossen.

Für das Elternforum der Oberstufe Elsau-Schlatt  
Karin Rosano